

Data Space Accelerator

Leistungsbeschreibung

Gegenstand der Leistungsbeschreibung

Diese Leistungsbeschreibung definiert die vom Auftragnehmer im Rahmen des **Data Space Accelerator Programm** zu erbringenden Leistungen, Mitwirkungspflichten, Qualitätsanforderungen und zeitlichen Vorgaben.

Insgesamt geht es darum, dass der IDSA die Studie **Data Space Accelerator** durchführt und dabei die Bedingungen und Wirkungen des Erreichens einer kritischen Masse von Teilnehmenden in Datenräumen wie Catena-X, Chem-X oder Semiconductor-X untersucht, um messbaren wirtschaftlichen Mehrwert zu generieren. Zur Erreichung dieses Ziels sind von den Auftragnehmern die nachfolgend definierten Leistungen zu erbringen, sodass diese zur Gesamtstudienleistung beitragen.

1. Datenraum Onboarding

1.1 Ziel

Ziel des Dataspace Onboardings ist die ordnungsgemäße Aufnahme des teilnehmenden Unternehmens in den Catena-X-Datenraum sowie die Herstellung der organisatorischen, rechtlichen und technischen Voraussetzungen für die spätere produktive Nutzung.

1.2 Leistungen des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer hat insbesondere:

- a) mindestens einen fachlichen und einen technischen Ansprechpartner zu benennen, die entscheidungs- und auskunftsfähig sind und auf programmbedingte Anfragen grundsätzlich innerhalb von fünf Werktagen reagieren;
- b) alle für Registrierung, Identifikation und Teilnahme erforderlichen Unternehmensdaten vollständig, zutreffend, aktuell und überprüfbar bereitzustellen;
- c) an allen Registrierungs-, Prüf- und Freigabeprozessen aktiv mitzuwirken und erforderliche Unterlagen, Erklärungen und Bestätigungen fristgerecht einzureichen;
- d) die technische Anschlussfähigkeit für den späteren Datenaustausch herzustellen, insbesondere durch Bereitstellung oder Nutzung eines geeigneten EDC-Connectors beziehungsweise einer zugelassenen technischen Anschlusslösung;
- e) an Identitäts-, Rollen- und Berechtigungsprozessen mitzuwirken und sicherzustellen, dass nur berechtigte Personen und Systeme Zugriff auf relevante Datenraumfunktionen erhalten;

f) an erforderlichen Onboarding-, Abstimmungs- und Enablement-Terminen mit geeigneten fachlichen oder technischen Vertretern teilzunehmen.

1.3 Qualitätsanforderungen

Das Dataspace Onboarding gilt nur dann als ordnungsgemäß erbracht, wenn alle erforderlichen Informationen, Unterlagen und Erklärungen vollständig und fristgerecht vorliegen, die technischen Voraussetzungen für die weitere Use-Case-Umsetzung geschaffen wurden und keine wesentlichen offenen Punkte den weiteren Programmfortschritt verhindern.

Eine bloß formale Registrierung ohne tatsächliche technische oder organisatorische Anschlussfähigkeit genügt nicht.

1.4 Zeitrahmen

Das Dataspace Onboarding soll innerhalb von vier Wochen nach Annahme der Programmteilnahme abgeschlossen werden. Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung, unvollständiger Angaben oder nicht bereitgestellter technischer Voraussetzungen gehen zulasten des Auftragnehmers. Soweit im Rahmen des Angebotes vom Bieter eine kürzere Ausführungsfrist angeboten wird, gilt diese.

2. Use Case Umsetzung

2.1 Ziel

Ziel des Use Case Enablements ist die fachliche, organisatorische und technische Befähigung des teilnehmenden Unternehmens zur Umsetzung des im jeweiligen Programmpfad vorgesehenen Catena-X Use Case.

2.2 Programmpfade und zugehörige Use Cases

Los 1) Basic Path

Der Basic Path umfasst die Umsetzung des Catena-X Use Case Company Certificate Management / Zertifikatsmanagement.

Der Basic Path richtet sich insbesondere an Unternehmen, die einen strukturierten Einstieg in den Catena-X Datenraum suchen und anhand eines klar definierten Use Case einen ersten produktiven Datenaustausch durchführen möchten.

Los 2) Advanced Path

Der Advanced Path umfasst die Umsetzung eines weiterführenden Catena-X Use Case. Als Use Cases im Advanced Path kommen insbesondere die im Cofinity-X User Guide beschriebenen Data Space Accelerator Use Cases in Betracht, darunter:

- Product Carbon Footprint
- Digital Product Passport
- Traceability
- Data Driven Quality
- Demand and Capacity
- PURIS

Der Advanced Path richtet sich an Unternehmen, die einen weiteren fachlich und technisch abgegrenzten Catena-X Use Case produktiv umsetzen und durch einen erfolgreichen Datenaustausch nachweisen möchten.

2.3 Leistungen des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer hat insbesondere:

- a) den im jeweiligen Programmpfad vorgesehenen beziehungsweise ausgewählten Use Case gemeinsam mit den Programmteilnehmenden so zu konkretisieren, dass er innerhalb des vorgesehenen Programmzeitraums umsetzbar und durch einen produktiven Datenaustausch nachweisbar ist;
- b) die fachliche Ausgangslage, Zielsetzung, beteiligten Funktionen, relevanten Geschäftspartner und erwarteten Datenflüsse hinreichend konkret zu beschreiben;
- c) die für den Use Case erforderlichen Daten und Datenstrukturen in geeigneter Qualität bereitzustellen und, soweit erforderlich, an geltende Datenmodelle, Formate, semantische Standards und Pflichtfelder anzupassen;
- d) die erforderlichen internen Ressourcen bereitzustellen, insbesondere fachliche Experten, IT-Ansprechpartner, gegebenenfalls Datenschutz-, Informationssicherheits-, Rechts- oder Compliance-Ansprechpartner sowie entscheidungsbefugte Personen;
- e) an technischen Integrations-, Konfigurations- und Testvorbereitungen mitzuwirken, einschließlich der Einrichtung relevanter Endpunkte, Schnittstellen, Datenquellen, Zugriffsberechtigungen und Policies;
- f) sicherzustellen, dass alle relevanten rechtlichen, regulatorischen, datenschutzrechtlichen, informationssicherheitsbezogenen und internen Compliance-Anforderungen berücksichtigt werden;
- g) an erforderlichen Workshops, technischen Sessions und Review-Terminen verbindlich teilzunehmen.

2.4 Qualitätsanforderungen

Das Use Case Enablement gilt nur dann als ordnungsgemäß erbracht, wenn die erforderlichen Daten und Ansprechpartner verfügbar sind, die technischen Voraussetzungen geschaffen wurden und die Umsetzung so vorbereitet ist, dass ein produktiver Datenaustausch erfolgen kann.

Eine lediglich konzeptionelle Beschreibung ohne tatsächliche technische Umsetzungsfähigkeit genügt nicht.

2.5 Zeitrahmen

Das Use Case Enablement soll innerhalb von vier Wochen nach Abschluss des Dataspace Onboardings erfolgen. Verzögerungen aufgrund fehlender Daten, Ressourcen, Freigaben oder Mitwirkung gehen zulasten des Auftragnehmers. Soweit im Rahmen des Angebotes vom Bieter eine kürzere Ausführungsfrist angeboten wird, gilt diese.

3. Erfolgreicher Datenaustausch

3.1 Ziel

Ziel dieses Leistungsschritts ist der Nachweis eines ersten erfolgreichen produktiven Datenaustauschs im Catena-X-Datenraum über einen EDC-Connector oder eine Catena-X zertifizierte Business Applikation.

Der erfolgreiche Datenaustausch ist zentrale Voraussetzung für die Ausstellung des Data Readiness Certificate und die Auszahlung der Vergütung.

3.2 Leistungen des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer hat insbesondere:

- a) einen ersten produktiven Datenaustausch entlang des ausgewählten Use Cases über die vorgesehene Datenraum-Infrastruktur durchzuführen;
- b) hierfür einen EDC-Connector oder eine Catena-X zertifizierte Business Applikation; zu nutzen
- c) sicherzustellen, dass die ausgetauschten Daten den geltenden fachlichen und technischen Anforderungen entsprechen, insbesondere hinsichtlich Datenformat, Datenmodell, Pflichtangaben, semantischer Anforderungen und technischer Übertragbarkeit;
- d) an der Dokumentation und Verifikation des erfolgreichen Datenaustauschs mitzuwirken, insbesondere durch Bereitstellung geeigneter Nachweise wie Logs, Systembestätigungen, Prüfprotokolle, Screenshots oder sonstiger Übertragungsnachweise;

e) bei fehlgeschlagenem oder unvollständigem Datenaustausch an Fehleranalyse, Nachbesserung und Nachtests mitzuwirken.

3.3 Qualitätsanforderungen

Ein erfolgreicher Datenaustausch liegt nur vor, wenn der Austausch über die vorgesehene Datenraum-Infrastruktur erfolgt ist, ein konkreter Bezug zum Use Case besteht, die Daten erfolgreich bereitgestellt oder übertragen wurden, die Übertragung nachvollziehbar dokumentiert ist und von den Programmbeteiligten verifiziert werden kann.

Testübertragungen ohne fachlichen Bezug, unvollständige Datenpakete, nicht nachvollziehbare Übertragungen oder bilaterale Austauschformen außerhalb der Datenraum-Infrastruktur genügen nicht.

Die fachlichen und technischen Anforderungen sowie die Erfolgskriterien für den erfolgreichen Datenaustausch entlang der jeweiligen Use Cases ergeben sich ergänzend aus der jeweils anwendbaren Programmdokumentation im Cofinity-X User Guide, insbesondere aus der Dokumentation zum Data Space Accelerator:

<https://userguide.cofinity-x.com/en/collections/1435738-data-space-accelerator>

Diese Dokumentation beschreibt die Use-Case-spezifischen Anforderungen an Vorbereitung, Durchführung, Nachweis und Verifikation des erfolgreichen Datenaustauschs.

3.4 Zeitrahmen

Der erste erfolgreiche produktive Datenaustausch soll innerhalb von vier Wochen nach Abschluss des Use Case Enablements erfolgen. Verzögerungen aufgrund fehlender Daten, technischer Vorbereitung, Ansprechpartner oder interner Freigaben gehen zulasten des Auftragnehmers. Soweit im Rahmen des Angebotes vom Bieter eine kürzere Ausführungsfrist angeboten wird, gilt diese.

Data Space Accelerator

Service Description

Subject Matter of the Service Description

This Service Description defines the services, cooperation obligations, quality requirements and timelines to be fulfilled by the contractor under the **Data Space Accelerator Program**.

Overall, the purpose is for IDSA to conduct the **Data Space Accelerator** study, examining the conditions and effects of reaching a critical mass of participants in data spaces such as Catena-X, Chem-X, or Semiconductor-X in order to generate measurable economic added value. To achieve this objective, the contractors are required to render the services defined below, thereby contributing to the overall study deliverables.

1. Dataspace Onboarding

1.1 Objective

The objective of Dataspace Onboarding is the proper admission of the participating company to the Catena-X data space and the establishment of the organizational, legal and technical prerequisites for subsequent productive use.

1.2 Services of the Contractor

The contractor shall, in particular:

- a) appoint at least one functional and one technical contact person who are able to provide information and make or facilitate decisions, and who generally respond to Program-related requests within five business days;
- b) provide all company data required for registration, identification and participation in a complete, accurate, current and verifiable manner;
- c) actively cooperate in all registration, review and approval processes and submit required documents, declarations and confirmations in due time;
- d) establish the technical connectivity required for subsequent data exchange, in particular by providing or using a suitable EDC Connector or approved technical connectivity solution;
- e) cooperate in identity, role and authorization processes and ensure that only authorized persons and systems have access to relevant data space functionalities;
- f) participate in required onboarding, coordination and enablement appointments with suitable functional or technical representatives.

1.3 Quality Requirements

Dataspace Onboarding shall only be deemed properly performed if all required information, documents and declarations have been submitted completely and in due time, the technical prerequisites for further use case implementation have been established, and no material outstanding issues prevent further Program progress.

A merely formal registration without actual technical or organizational connectivity shall not be sufficient.

1.4 Timeline

Dataspace Onboarding shall be completed within four weeks after acceptance into the Program. Delays resulting from insufficient cooperation, incomplete information or technical prerequisites not being provided shall be attributable to the contractor. Insofar as the bidder offers a shorter execution period in its tender, such shorter period shall apply.

2. Use Case Enablement

2.1 Objective

The objective of Use Case Enablement is to enable the contractor, from a functional, organizational and technical perspective, to implement the Catena-X use case assigned to the respective program path.

2.2 Program Paths and Corresponding Use Cases

Lot 1) Basic Path

The Basic Path covers the implementation of the Catena-X use case Company Certificate Management.

The Basic Path is particularly intended for companies seeking a structured entry into the Catena-X data space and aiming to perform a first productive data exchange based on a clearly defined use case.

Lot 2) Advanced Path

The Advanced Path covers the implementation of a more advanced Catena-X use case. Use cases under the Advanced Path may include, in particular, the Data Space Accelerator use cases described in the Cofinity-X User Guide, including:

- Product Carbon Footprint
- Digital Product Passport
- Traceability
- Data Driven Quality
- Demand and Capacity

- PURIS

The Advanced Path is intended for companies that aim to productively implement a further functionally and technically distinct Catena-X use case and evidence it through a successful data exchange.

2.3 Services of the Contractor

The contractor shall, in particular:

- a) specify, together with the Program stakeholders, the use case assigned to or selected under the respective program path in such a way that it can be implemented within the designated Program period and evidenced by productive data exchange;
- b) describe the functional starting position, objectives, involved functions, relevant business partners and expected data flows in sufficient detail;
- c) provide the data and data structures required for the use case in suitable quality and, where required, align them with applicable data models, formats, semantic standards and mandatory fields;
- d) provide the required internal resources, including functional experts, IT contacts, where applicable data protection, information security, legal or compliance contacts, and persons with decision-making authority;
- e) cooperate in technical integration, configuration and test preparation activities, including the setup of relevant endpoints, interfaces, data sources, access rights and policies;
- f) ensure that all relevant legal, regulatory, data protection, information security and internal compliance requirements are taken into account;
- g) participate in required workshops, technical sessions and review meetings on a binding basis

2.4 Quality Requirements

Use Case Enablement shall only be deemed properly performed if the required data and contact persons are available, the technical prerequisites have been established, and the implementation has been prepared to such an extent that productive data exchange can be carried out.

A merely conceptual description without actual technical implementation capability shall not be sufficient.

2.5 Timeline

Use Case Enablement shall take place within four weeks after completion of Dataspace Onboarding. Delays resulting from missing data, resources, approvals or cooperation shall be attributable to the participating company. Insofar as the bidder offers a shorter execution period in its tender, such shorter period shall apply.

3. Successful Data Exchange

3.1 Objective

The objective of this service step is to evidence a first successful productive data exchange in the Catena-X data space via an EDC Connector or a Catena-X certified business application.

The successful data exchange is a central prerequisite for issuance of the Data Readiness Certificate and payment of compensation.

3.2 Services of the Contractor

The contractor shall, in particular:

- a) carry out a first productive data exchange along the selected use case via the designated data space infrastructure;
- b) use an EDC Connector or a Catena-X certified business application;
- c) ensure that the exchanged data complies with the applicable functional and technical requirements, including data format, data model, mandatory information, semantic requirements and technical transferability;
- d) cooperate in documenting and verifying the successful data exchange, in particular by providing suitable evidence such as logs, system confirmations, test protocols, screenshots or other transmission evidence;
- e) in the event of failed or incomplete data exchange, cooperate in error analysis, remediation and retesting.

3.3 Quality Requirements

A successful data exchange shall only be deemed to have occurred if the exchange was carried out via the designated data space infrastructure, has a specific connection to the use case, the data was successfully provided or transferred, the transmission is traceably documented and can be verified by the Program stakeholders.

Test transmissions without functional relevance, incomplete data packages, non-traceable transmissions or bilateral exchange methods outside the data space infrastructure shall not be sufficient.

The functional and technical requirements as well as the success criteria for successful data exchange along the respective use cases are further specified in the applicable program documentation in the Cofinity-X User Guide, in particular in the documentation for the Data Space Accelerator:

<https://userguide.cofinity-x.com/en/collections/1435738-data-space-accelerator>

This documentation describes the use-case-specific requirements for the preparation, execution, evidence and verification of successful data exchange.

3.4 Timeline

The first successful productive data exchange shall take place within four weeks after completion of the Use Case Enablement. Delays resulting from missing data, technical preparation, contact persons or internal approvals shall be attributable to the contractor. Insofar as the bidder offers a shorter execution period in its tender, such shorter period shall apply.